

Joe Whitney im „Lok 21“

von red

Bad Homburg. Joe Whitney ist in der Kurstadt beileibe kein Unbekannter. Nicht nur, weil er jahrelang bei den „Homburg Hornets“ Baseball spielte und sogar Präsident des Vereins war, sondern vor allem auch, weil er ein begnadeter Musiker ist.

Wer es noch nicht wusste, kann sich am kommenden Donnerstag davon überzeugen lassen, denn dann gastiert Joe Whitney im „Lok 21“, Dornbachstraße 1. Und nicht nur das: An diesem Abend wird es eine Live-Aufzeichnung des Konzerts geben. Die daraus resultierende CD wird dann in den kommenden Wochen im „Lok 21“ erhältlich sein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass von 17 Uhr an.

Für dieses besondere Konzert hat Joe Whitney viele namhafte Künstler eingeladen. Zum Beispiel den Sänger und Schlagzeuger Sam Franklin, „Funkmaster“ Alvin Mills, der nicht nur ein ausgezeichneter Bassist, sondern auch ein cooler Sänger und Schlagzeuger ist, sowie Sevan Gökoglu an den Keyboards, der schon für Sasha und Xavier Naidoo in die Tasten griff.

Joe Whitney und seine Band, die „Streetlive Family“, treten regelmäßig im „Lok 21“ auf. Zuletzt stand der Auftritt unter dem Motto „Jazz und Swing“. Die daraus resultierende CD ist bereits vor Ort erhältlich. Dieses Jahr werden regelmäßig solche Konzerte im „Lok 21“ stattfinden, wobei immer ein junges Talent gefördert wird. An diesem Abend werden Lauren Blake-Whitney und Julie Townsend mit dabei sein. Alle Künstler, die an diesem Abend auftreten, sind Mitglieder der „Streetlive Family“.

(red)

Artikel vom 09.04.2016, 03:00 Uhr (letzte Änderung 09.04.2016, 03:00 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/hochtaunus/vordertaunus/Joe-Whitney-im-Lok-21;art48711,1950390>

© 2016 Frankfurter Neue Presse